**An den Gemeinderat/Stadtrat und den 1. Bürgermeister von xxxOrt**

**Ich beantrage die Durchführung einer Bürgerversammlung (Art. 18 (2) By Gemeindeordnung) zum geplanten Ausbau der Mobilfunk-Infrastruktur mit der 5G-Technologie, Tagesordnung siehe Rückseite**

**Der Ausbau der Mobilfunkinfrastruktur mit der 5G-Technologie darf nicht ohne Prüfung der Gesundheitsverträglichkeit und ohne Technikfolgenabschätzung erfolgen. Die Bevölkerung muss umfassend über die Folgen dieser Technologie informiert werden.**

**Das Vorsorgeprinzip verlangt eine industrieunabhängige Prüfung dieser neuen Funktechnologie.**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Name, Vorname** | **Straße, Hausnummer** | **Ort** | **Datum** | **Unterschrift** |
|  |  | xxxPLZxxxOrt |  |  |
|  |  | xxxPLZ xxxOrt |  |  |
|  |  | xxxPLZ xxxOrt |  |  |
|  |  | xxxPLZ xxxOrt |  |  |
|  |  | xxxPLZ xxxOrt |  |  |
|  |  | xxxPLZ xxxOrt |  |  |
|  |  | xxxPLZ xxxOrt |  |  |
|  |  | xxxPLZ xxxOrt |  |  |
|  |  | xxxPLZ xxxOrt |  |  |
|  |  | xxxPLZ xxxOrt |  |  |

Eintragungen müssen leserlich und vollständig erfolgen.

**Kontaktadresse für Rückgabe der Unterschriftenlisten:**[Bürgerinitiative xxx, falls vorhanden]  
c/o xxxName, xxxStr.Hausnr., xxxPLZxxxOrt

Tagesordnung der Bürgerversammlung:

1. Begrüßung durch den Ersten Bürgermeister / die Erste Bürgermeisterin oder seine / ihre Stellvertretung
2. **Stand des Wissens** unabhängiger Forschung zu den Gefahren der gepulsten Mikrowellen des Mobilfunks (bisherige Standards bis einschließlich 5te Generation und WLAN) für die **Gesundheit von Menschen, Tieren und Pflanzen.**-Referent auf Vorschlag der Antragsteller und Referent der Kommunexxx
3. **Auswirkungen** von Hochfrequenzwellen und Mobilfunkstandard 5G auf das **Klima**, den **Energiebedarf**und die **Nachhaltigkeit**.   
   - Referent auf Vorschlag der Antragsteller und Referent der Kommunexxx
4. **Auswirkungen** von Digitalisierung und 5G auf **Digitalsucht bei Kindern/Jugendlichen**, die **Selbstbestimmung** und die **Grundrechte**im Allgemeinen sowie auchauf die Teilhabe von Menschen mit Behinderung  
   - Referent auf Vorschlag der Antragsteller und Referent der Kommunexxx
5. **Beschluss** über die **Resolution der Antragsteller**an den Gemeinde-/Stadtrat, welche Maßnahmen die Kommune konkret ergreifen soll- Begründung der Antragsteller   
   - Stellungnahme der Kommunexxx  
   - Diskussion  
   **- Abstimmung**

**Vertrauenspersonen:**

1. xxxName, xxxStr.Hausnr., xxxPLZ xxxOrt
2. xxxName, xxxStr.Hausnr., xxxPLZ xxxOrt
3. xxxName, xxxStr.Hausnr., xxxPLZ xxxOrt

Die Unterzeichnenden berechtigen die Vertrauenspersonen, den Antrag samt seinen Anliegen nach außen zu vertreten.

Unterschriftsberechtigt sind alle Einwohner ab dem 18. Lebensjahr mit Hauptwohnsitz in xxxOrt, die die Staatsbürgerschaft Deutschlands oder eines anderen Landes der Europäischen Union besitzen.